

Bericht zur Pilzexkursion des NSVM

Ob essbare Pilzarten wie dem Maronenröhrling bis zu dem tödlichen Weissen Knollenblätter, an der Pilzexkursion des NSVM wurden alle besprochen und bewundert.

Gestartet hat die Exkursion am 15 September 2019 auf dem Dorfplatz in Meikirch. Nach der Verschiebung ins Pilzgebiet streiften die Teilnehmenden durch den Wald, um die Arten- und Formenvielfalt der Pilze zu erleben. Durch die äusserst kompetente Leitung von Monika Christen wurden die Unterschiede von etlichen Pilzarten aufgezeigt. Wie bereits angedeutet lag der Schwerpunkt nicht darin Speisepilze zu sammeln, sondern die Vielfalt der Pilzarten aufzuzeigen. Die Begeisterung war den Teilnehmenden ins Gesicht geschrieben. Bei den Ausführungen zu den einzelnen Arten wurde der nötige Respekt gegenüber dem Pilzsammeln vermittelt und die Anliegen für einen naturverträglichen Pilzausflug klar gemacht. Besonders gefreut hat uns das rege Interesse der Exkursion, so waren 21 Erwachsene sowie rekordbrechende 7 Kinder anwesend.

Der Naturschutzverein Meikirch bedankt sich bei allen Teilnehmenden und bei Monika Christen für die langjährige Zusammenarbeit.



Bild: Der Klebrige Hörnling (*Calocera viscosa*) (A. Röthlisberger, 2019)